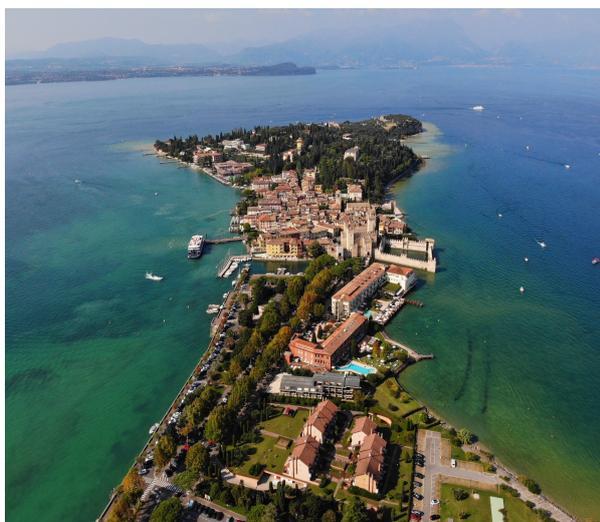


Entlang der beeindruckenden Ostseite des Gardasees

(277 km 4:12 h Fahrtzeit)

Unsere Reise beginnt am Infopoint der Ferienregion Castelfeder in Auer. Von dort aus fahren wir auf die Autobahn bis zur Ausfahrt Rovereto-Süd. Nun geht es westlich über die Etschbrücke und an Mori vorbei etwas ansteigend zur Anhöhe „San Giovanni“ (287 m) hinauf. Anschließend senkt sich die Straße, und bald genießen wir den ersten prachtvollen Blick auf den blauschillernden Gardasee. Ringsum bereits mediterrane Vegetation, auf grünen Wiesen die Olivenhaine, aus Felsritzen heraus ragen kerzenschlanke Zypressen! In Torbole direkt am See beginnt das



Morgan Manzoni

lebhaftes Treiben. Im alten Ortsteil erinnert eine Inschrift an den Aufenthalt Goethes im September 1786. Die Straße verläuft nahe dem Ufer, auf dem See schaukeln Boote, Surfer und Segelschiffe gleiten still vom Wind bewegt dahin. Der im nördlichen Teil schmale See wird zusehends breiter, und die südliche Flora wird üppiger. Bald breitet sich die imposante Skaligerburg von Malcesine vor uns aus. Es empfiehlt sich ein Rundgang durch den alten Ortsteil mit den Gässchen und ein Besuch auf der Burg oder ein Spaziergang entlang der Seepromenade. Von Malcesine aus gelangt man mit der Seilbahn auf den Monte Baldo (1650 m), von dort genießen wir eine wunderbare Aussicht auf den See und die majestätische Alpenlandschaft rundherum.

Stets in Seenähe zieht die Straße südwärts, der See hat bald seine größte Ausdehnung erreicht. Im Halbkreis an eine Seebucht angeschmiegt sonnt sich das Städtchen Garda. Gepflegte Parks und die herrliche, lange Strandpromenade machen es zu einem der schönsten Punkte am Gardasee. Die Römer nannten den See Benacus, mit dem Abklingen der lateinischen Sprache im 10. Jahrhundert ging der Name des Städtchen Garda auf den See über. Einige Kilometer weiter finden wir das lebhaftes Städtchen Bardolino, bekannt für seinen Wein, seine lange Tradition als Tourismusdestination und die Olivenriviera. Etwas südlicher

befindet sich Lazise mit seiner autofreien mittelalterlichen Altstadt und der gut erhaltenen, zinnenbekrönten Stadtmauer sowie den vielen Cafés, Restaurants und Geschäften. Zwischen Lazise und Peschiera befinden sich die berühmten Freizeitparks. Gardaland, Movieland und Caneva sind ein Erlebnis für Groß und Klein. Die letzte Etappe der Gardasee-Ostseite ist Peschiera del Garda, mit seinem Hafen, den Ausgrabungen aus der Römerzeit und einer imposanten Festung sowie der Seepromenade. Dieser Hauptort am See ist immer einen Abstecher wert. Von Peschiera geht es über die Schnellstraße SR450 nach Affi und von dort über die Autobahn zurück nach Auer.



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten

Tourismusgenossenschaft Castelfeder an der Südtiroler Weinstraße
Società cooperativa turistica Castelfeder sulla Strada del Vino
Hauptplatz 5 Piazza Principale | I-39040 Auer/Ora (BZ) | Südtirol/Alto Adige
Tel. +39 0471 810 231 | info@castelfeder.info | www.castelfeder.info